

Halle und Umgebung.

Salle, den 26. September.

Polizei und öffentliche Versammlungen.

M. Das Oberverwaltungsgericht hatte sich mit einer Angelegenheit zu beschäftigen, welche für das Vereins- und Versammlungswesen von erheblicher Bedeutung sein dürfte.

G. hatte ein Flugblatt verbreiten lassen, in welchem zu einer Foliarbitterpflanzung eingeladen wurde; in dem Flugblatt wurde darauf hingewiesen, daß die Lage der Arbeiter durch die neuere Steuererhebung erheblich verschlechtert worden sei...

Das Oberverwaltungsgericht wies jedoch die Klage ab und hob u. a. hervor, nach dem Vereinsgesetz müsse den Beauftragten der Polizeibehörde in öffentlichen Versammlungen ein angemessener Platz eingeräumt werden.

Unter diesen Umständen konnte die Versammlung aufgelöst werden. Die fragliche Vorchrift des Vereinsgesetzes bezieht sich nicht nur auf politische, sondern auf alle öffentlichen Versammlungen.

Eine große Schenkung

ist unserer Stadt für Museumszwecke geworden. Herr Gustav Wilhelm Schreiber und seine Gemahlin haben der Stadtgemeinde den Betrag von 50.000 Mark überwiesen...

Titelverleihung.

Dem Privatdozenten in der medizinischen Fakultät, Herrn Staatsrat Dr. J. F. J. Meier, ist das Prädikat Professor beigelegt worden.

Untersuchungen über die Milchversorgung.

In der letzten Woche des Monats September wird im Deutschen Reich eine umfassende statistische Erhebung über die Milchversorgung der Städte vorgenommen.

Auch unsere Stadt beteiligt sich daran. Das Statistische Amt bittet uns, darauf hinzuwirken, daß die Erhebung lediglich im statistischen Interesse erfolgt und weder Steuerzwecken noch Zwecken der Kontrolle durch die Gewerbesteuerbehörde dient.

Da die Erhebung sowohl für Produzenten wie auch für Konsumenten von großer Bedeutung ist, werden die beteiligten Kreise erlucht, die Anfragen, die ihnen noch zugehen werden, möglichst genau auszufüllen...

Die Krieger-Sanitätskolonne vom Roten Kreuz

feierte am gestrigen Sonntag ihr zehnjähriges Bestehen durch eine ganze Reihe wohlgeplanter Veranstaltungen, die dem festgebenden Verein sichtlich zur großen Ehre gereichten.

Am Sonntag versammelten sich die hiesigen und auswärts kommenden Sanitäts-Kolonnen bei herrlichem Sonnenschein auf dem Acker am Bergmannsstraße in der Merseburgerstraße. Punkt 11 1/2 Uhr traten die Kolonnen zur Paradeaufstellung zusammen...

begrüßte der erste Vorsitzende des festgebenden Vereins, Herr Oberpolizei-Inspektor Hauptmann Reiche, einen in besonderer Weise die Gäfte. Hierauf ergriß der Vorsitzende des Kreis-Krieger-Verbandes für Halle, Herr Major von Kiedenan, das Wort...

Im weiteren Verlauf des Fests toastete Herr Bankier A. Somburg auf die deutsche Armee, während Herr Sanitätsrat Dr. Sepp aus Magdeburg der Kameradschaft besonders gedachte. Nach Beendigung der sehr anregend verlaufenen Tafel wurde von Seiten der auswärtigen Gäfte unter schonfälliger Führung ein Spaziergang unternommen...

Apfelerte.

Als ich noch ein kleiner Knabe war, hat mein Vater den Apfelbaum selbst gepflanzt. Der Rasen wurde ausgehoben, eine tiefe Grube gegraben; die Wurzeln wurden in den schwarzen Boden hineingesetzt und dann fand er und zitterte leise im Winde. Es war mein Lieblingsbaumchen.

Und wie der nächste Frühling durch die Gärten hüpfte, küßte er auch mein Apfelsäulechen mit. Und wo es von dem gartenfauch des Kusses getroffen ward, erglühete es rosig-roschäm. Die Blättchen fielen ab, in einer Nacht war's geschahn, warmer, weicher Regen hatte sie herabgeschlagen.

Wieder war es Herbst. Viele, viele Kessel lachten durch das Grün, frisch und gesund. Groß waren sie gemorden. Endlich sollten sie gepflückt werden. Und dann lag ich im Bett und fieberte und sah den Himmel mit seinen goldernen Sternen und es wurden all meine rot-goldenen Äpfelchen. Alle glühten sie so heiß, wie ich im Fieber glühte.

Der Baum ist alt gemorden, alt und knorrig. Weit über neigt sich der graue Stamm und die Krone schattet den grünen, dunklen Rasen. Jedes Jahr hat uns der alte Geselle nun Frucht gebracht. So oft schon habe ich die duftenden Äpfel gepflückt. Und heute ist wieder Apfelerte. Die Zweige biegen sich unter der Last. Schon sind die Blätter dürr und trocken und freisen müde zur Erde.

Und als der letzte Apfel im Korbe liegt, schüttelt sich der Baum erschauernd. Da regnet die trodene Blätter herab. Aber der Wind, der Herbstwind singt in den Zweigen ein Lied, das klingt wie: „Nebst's Jahr, über's Jahr.“ Die nächste Apfelerte! Nur Frühling, der Jüngste, weiß es besser: „Napa, die nächsten Kessel, die pflücken wir vom Weihnachtsbaume.“

Fußballspott.

Halle 96 schlägt Holzollern 5 : 1.

Wenn auch an einem Siege unserer 96er von vornherein kaum zu zweifeln war, so überraschte doch die Reihigkeit, mit der die 96er die beiden Punkte gewinnen konnte, zumal zwei der besten Leute fehlten, während Holzollern volle Mannkraft stellen konnte.

Daß bei Saalberg der Kampf noch unentschieden 1:1 hand, verdankt Holzollern außer dem guten Torhüter einer geschicklichen Vorlaken, denn die zahlreich erschienenen Schüsse der 96er gingen mehr knapp daneben oder an die Pfosten. Noch mehr als in der ersten Halbzeit sahen sich die Holzollerner nach der Pause müdegründig, und auf die Dauer konnten denn auch Erfolge der 96er nicht ausbleiben.

Die Kronprinzinnen-Mannschaft Mitteldeutschlands in Halle.

Ein außergewöhnliches Ereignis im halleschen Fußballspott hielt uns für den kommenden Sonntag bevor. Die aus den besten Spielern aller mitteldeutschen Vereine zusammengesetzte Mannschaft besitzten in der Halle bei dem am Sonntag ab 9 Uhr im Zoo...

Saharai im Walthaus-Theater.

Heute beginnt das auf nur 5 Tage abgeschlossene Gastspiel. Wer kennt nicht Saharai? Aber hat noch nicht von ihr gehört? Die ewig Junggebliebene die ewig tolle und hübsche, für die sich alt und jung, Kämpfer und Weibchen begeistert, die ein Verbot auf eigenen Antrieb mit Entfaltung eigener ganz Kunst gemalt hat. Saharai tritt 9.30 Uhr auf, so daß alle von auswärtig kommenden den Nachtzug bequem erreichen.

Das Tennis-Turnier auf dem Sandanger

nahm gestern bei prächtigem Wetter eine recht schöner Verlauf. Zahlreiche Zuschauer hatten sich eingeladen und folgten mit Interesse dem Spiel. Abschließend die Siegerliste.

- I. Einzelspiel. a. Damen: Sieger Frä. Behrmann, Satz 1) 7:9, 2) 6:4, 3) 6:3. b. Herren: Sieger Herr Meißel, Satz 1) 8:6, 2) 6:3. c. Schülerinnen: Sieger Frä. Enoldt Satz 1) 6:4, 6:1. d. Schüler: Sieger Herr K. Hoffmann, Satz 1) 6:3, 2) 6:8, 3) 6:2.

- II. Doppelspiel. a. Damen: Sieger Frau Rechtsanw. Dr. Gage und Frä. Behrmann Satz 1) 6:3, 2) 6:4. b. Herren: Sieger Herr Meißel und Herr Wächter, Satz 1) 6:1, 2) 6:1. III. Gemischtes Doppelspiel. Sieger: Frä. von Ballet des Barres und Herr Hoffmann, Satz 1) 6:4, 2) 6:3.

Austrittsbewegung.

Aus der Landestringschieden nach dem Jahresbericht der Kreisynode der Eucharie Halle End II im Jahresbericht 22 Personen aus, in Trotha und Wehlitz je eine. Einen großen Teil bilden jetzt die Frauen, die den früher ausgestreuten Männern nacheinander folgen.

Das Defizit vom Krieger-Schanfest. Das beim Sedanfest des Kreisiegereverbandes infolge der unangünstigen Witterung entstandene nicht geringe Defizit ist von einem Gönner in dankenswerter Weise gedeckt.

Stadtheater.

Für Dienstag ist die vorläufige letzte Aufführung von Richard Wagners „Lohengrin“ mit Herrn Lehmann in der Titelpartie, Frau Ruger-Drems als Elsa, Frä. Freimann als Ortrud, Herrn van Hoff, Herrn Kammerfänger Rudolph und Herrn Kammerfänger Schwarz als Telramund, Herrrufer und König angelegt. Mittwoch geht „Cavalleria rusticana“ vollständig neu einstudiert unter Leitung von Kapellmeister Elmam in Szene. Die Chöre sind durch Mitwirkung der Chorfräule verstärkt. In der Hauptpartie der Cantazza stellt sich Frau von Entmerling dem hiesigen Publikum vor, die für jugendliche Gesangspartien engagiert ist.

Neues Theater.

Die lustige Schwank-Komödie „Der Himmel auf Erden“, welche am Sonntag im großen Festeckert erregte, wird am Dienstag wiederholt. Mittwoch findet der zweite Familienabend statt und zwar gelangt zur Aufführung „Roberts Wendig's“ dreiatziges Lustspiel „Die Mädchen von Werandale“, worin Herr Direktor Mauthner den Schammerling spielen wird.

Stadtheater-Direktor.

Zu dem am nächsten Freitage, den 30. d. Mts., nachmittags, im Saale des Zoologischen Gartens stattfindenden 1. Gesellschaftskonzert hat der Vorstand (Sokmalienhandlungen Hofbau und Koch) beschlossen. Der Kassenbeitragspreis beträgt 1 Mk., im Vorverkauf 75 Pf. Einziges Programm und Text der Gesänge für die Altäre- und Abonnement des Zoologischen Gartens sowie für die Inhaber von sog. „Vorzugsarten“ ist

Haupt-Abteilung Braut-Ausstattungen. Leibwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche, Steppdecken, Daunendecken. Stets gleichmäßig feste, billige Preise. H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S., Leinen- und Ausstattungshaus. Part., I., II. u. III. Etage. Elektr. Personenaufzüge. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100926025/fragment/page=0001







Keine Flechten mehr

Bei Gebrauch von Obermeyer's Herba-Seife... Die wunderbaren, preisgekröntesten nicht einlaufenden Strick-Garne

Strick-Garne... Garnfabrik Georg Koch, Hoflieferant in Erfurt B. 283.

Militär-Unterhosen u. Hemden

Reithosen (ohne Naht) kauft man am besten im Spezial-Geschäft von Julius Bacher

Fett-Gänse sowie alles andere Geflügel. J. Meyerstein, Telefon 2734, Brüderstr. 10.

Dauernde Heizung Ständige Lüftung

Winters Dauerbrand-Öfen Patent Germanen

DER HEIMLICHE WUNSCH JEDER DAME IST: GUTE FIGUR. C. P. LA SIRENE PARIS. Alle Preislagen von 850 an.

Dr. Blümel Spezialarzt für Lungen und Halskrankh. Magdeburgerstr. 47, hält Dienstag d. 27. nachm. u. Mittwoch d. 28. 9. keine Sprechstunde.

Ernst Ochse, Lotzgerstr. 95. Fernruf 371.

Kaffee per Pfund 120-140, besonders empfehlenswert für den täglichen Gebrauch im Haushalt.

Waschgefäße, dauerhaft u. billig, gedöhte Ausw. Büttcherl. Schulershof 1, bldt am Markt 57, Alabatt. Gebr. 1873

Druckfachen für Familien, Vereine, Kontore u. Behörden liefert schnellstens K. Pritschow, Bernburgerstr. 28.

Militär-Kaufmann, Umzüge u. s. o., K. Kaufmann, gepfl. u. Lagerhaus, Kienberg 4 & 5.

Hochofze-Geschenke empfiehlt in großer Auswahl J. Metzger, Tietzstr. 12, Ecke Japantstr. Fernsprecher 3406.

Familien-Nachrichten. Staat besonderer Anzeige. Die Geburt eines kräftigen Mädchens geber hierdurch bekannt.

Schreibarbeiten jeder Art, wiffenschaftl. u. gefächl. Hand u. Maschine, Bevielfältigungen

Galiläische Schreibstube, Gemeinnütz. Unterrichten, Beschäftigung Stellenloser

Offene Stellen. Männliche, Suche sofort einen jungen Mann als Korrespondent und Buchhalter

Freiender f. Nahrungsmittel sof. gesucht, Off. u. W. B. 217 an Alm-Expedit

Vertretung f. England gesucht bei Gallenier, mit den Gebrauchsartikeln in England erfahren

Jugendlicher Arbeiter, Erfolg-reich inserieren Die Post in der Halle-Zeitung.

Militär-Unterhosen u. Wacchohemden, Gebr. A. & H. Loesch, Gr. Ulrichstr. 36.

Hämorrhoiden! Magenleiden! Hautauschläge!

Sonnabend abend 6 1/2 Uhr entschließ sanft nach längerem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Franziska Brühl geb. Esesger im 61. Lebensjahre. Mit der Bitte um stilles Beileid zeigen dies tief betrübt an

Ballenstedt a. Harz. Stadt. Pädagogium Walterstorff (Gymnasium u. Realschule). Schülisches Gremium für Schüler sämtlicher Klassen.

Kartoffeln, 6 Sorten, hochfein, Laesepreis. Stückpreis, in den Abordr. schnell und gut ausgeführt.

Aepfel große Auswahl, 15 versch. Sorten, Billigster Preis, bei Abnahme von 10 Kf. Genußpreis.

Statt jeder besonderen Meldung. Heute nacht entschließ sanft nach langen, schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwester, Schwägerin und Grossmutter,

Frau Auguste Oehlschläger, geb. Scholze im 70. Lebensjahre. In vieler Trauer Die Hinterbliebenen.

verw. Frau Berta Francke geb. Grab im Alter von 70 1/2 Jahren. Hamburg, Düsseldorf, Luckenwalde und Halle B., den 28. September 1910.

Die trauernden Hinterbliebenen, z. Zt. Grosse Klausstrasse 27. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung. Heute nacht entschließ sanft nach langen, schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwester, Schwägerin und Grossmutter,

Frau Auguste Oehlschläger, geb. Scholze im 70. Lebensjahre. In vieler Trauer Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 29. September, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

G. Schaible, Möbelfabrik, Gr. Märkerstr. 26, Alter Markt 1.

Vornehme und einfache Wohnungs-Einrichtungen. Katalog gratis und franko.

Kochhöfen, Regulier-Füllöfen, Sparherden, Gruden

F. Lindenhahn, Eisenhandlung, Königsstraße Nr. 5.

Als Kontorist, Expedient u. in der Kohlen-Branchen sucht j. Mann 1. Oktbr. Stellung. Pa. Jeun. Off. J. 3870 Exp. d. 3.

Pädagogium Schwarzatal zu Blankenburg/Thüringen, Lehrkraft und Schullehrer in idonher und gesundeter Lage.

Als Kontorist, Expedient u. in der Kohlen-Branchen sucht j. Mann 1. Oktbr. Stellung. Pa. Jeun. Off. J. 3870 Exp. d. 3.

Pädagogium Schwarzatal zu Blankenburg/Thüringen, Lehrkraft und Schullehrer in idonher und gesundeter Lage.

Als Kontorist, Expedient u. in der Kohlen-Branchen sucht j. Mann 1. Oktbr. Stellung. Pa. Jeun. Off. J. 3870 Exp. d. 3.